



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit unseren Faltblättern möchten wir Ihren Alltag erleichtern, Sie informieren und Anregungen geben. Wenn Sie Fragen haben, Rat und Hilfe brauchen, sind wir natürlich auch gerne persönlich für Sie da.

Ihr Landrat
Martin Bayerstorfer

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Erding
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Redaktion:

Waldemar Kaspar

Druck:

Norbert Präbst
Satz & Druck GmbH
84405 Dorfen

Papier:

100 Prozent Recycling

Layout & Bildmaterial:

Landratsamt Erding

Stand: Dezember 2016

LRA-Themenreihe:

Abfallwirtschaft
Ausländer
Auto & Verkehr
Bauen & Wohnen
Behinderte
Bildung & Kultur
Gesundheit von Mensch & Tier
Gewerbe & Handwerk
Jugendliche
Kinder & Familie
Kommunales & Finanzen
Natur & Umwelt
Öffentliche Sicherheit
Senioren
Soziale Notlagen

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie an!

Abfallberatung im Landratsamt Erding | Telefon: 08122 / 58 - 13 17



ABFALLWIRTSCHAFT



... wohin mit kleinen Mengen?

Bauschutt

LANDKREIS
ERDING



Was ist Bauschutt?

Bauschutt besteht aus festen, überwiegend mineralischen Stoffen wie Steine, Kies, Mörtel, Ziegel, Mauerbruch, Dachziegel, Wandputz, Fliesen, Betonbruchstücke, Keramik und Porzellan. Einige dieser Materialien sind mit großem Aufwand hergestellt worden und sind zu schade für eine Deponie. Doch nur unbelasteter Bauschutt, der frei ist von schädlichen Verunreinigungen kann wieder aufbereitet und in bestimmten Baubereichen wieder eingesetzt werden. Daher beachten Sie, es dürfen keine Fremdstoffe im Bauschutt sein: Installationsteile, Kunststoffrohre, Hölzer, Baustellenabfälle gehören nicht zum Bauschutt.

Für Bauschuttmengen, wie sie oft bei kleinen Ausbesserungs- oder Renovierungsarbeiten im häuslichen Bereich anfallen, besteht eine Abgabemöglichkeit über die Bauschuttcontainer, die in den meisten Recyclinghöfen im Landkreis Erding bereit stehen. Dabei sind die jeweils üblichen Öffnungszeiten zu beachten.

An folgenden Recyclinghöfen steht ein Bauschuttcontainer bereit:

- Recyclinghof Bockhorn
- Recyclinghof Dorfen
- Recyclinghof Eitting
- Recyclinghof Erding-Langengeisling
- Recyclinghof Erding-Rennweg
- Recyclinghof Forstern
- Recyclinghof Hörlkofen
- Recyclinghof Hohenpolding
- Recyclinghof Isen-Müllumladestation
- Recyclinghof Lengdorf
- Recyclinghof Moosinning
- Recyclinghof Moosinning-Eichenried
- Recyclinghof Neufinsing
- Recyclinghof Oberding
- Recyclinghof Oberneuching
- Recyclinghof Pastetten
- Recyclinghof St. Wolfgang
- Recyclinghof Steinkirchen
- Recyclinghof Taufkirchen (Vils)
- Recyclinghof Thalheim
- Recyclinghof Walpertskirchen
- Recyclinghof Wartenberg

Welche Menge darf abgegeben werden:

Angenommen werden Bauschutt-Kleinmengen bis zu 100 Litern. Diese Menge entspricht 10 Eimern mit je 10 Liter Fassungsvermögen oder etwa der Hälfte des Kofferraumvolumens eines Kleinwagens. Größere Bauschuttmengen gehören direkt zur Bauschuttdeponie oder zur Bauschuttaufbereitung.

Entsorgungswege für größere Mengen:

Bauschuttrecycling Franz Schindlbeck

Dorfstrasse 5 a | 85452 Moosinning

Telefon: 08123 / 99 08 18

Bauschuttrecycling Hilger Erdbau GmbH

Großschaffhausen 1 | 84416 Taufkirchen (Vils)

Telefon: 08084 / 76 89

Rohrdorfer Sand- und Kieswerk Berglern

Werkstrasse 2 | 85459 Berglern

Telefon: 08762 / 90 11

Das darf nicht in den Bauschutt:

- **Asbesthaltige Abfälle** wie Eternitplatten oder Wellplatten aus Asbestzement sind gesundheitsgefährdend und gelten als gefährlicher Abfall. Informationen hierzu erhalten Sie von der Abfallberatung im Landratsamt Erding.
- **Asphalt gehört zur Wiederaufbereitung**, Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallberatung.
- **Ausgehärtete Farb- und Lackreste**, diese gehören zum Restmüll.
- **Ausgehärtete Kleber und Leime**, diese Stoffe gehören in den Restmüll.
- **Bauschutt, der mit Umwelt gefährdenden Stoffen belastet ist** wie Chemikalien oder Öl. Der Entsorgungsweg ist abhängig vom Grad und der Art der Belastung. Eine entsprechende Einstufung ist nur durch eine Laboruntersuchung möglich.
- **Baustellenabfälle** gemischt, beispielsweise mit Isoliermaterial, verschmutzten Folien, Kartonagen, Kehrriech, Styropor, Holzteilen usw. sind an der Müllumladestation Isen zu entsorgen.
- **Dachpappe ist bituminöses Material**. Kleinmengen gehören in die Restmülltonne, große Mengen zur Wiederaufbereitung.
- **Fenster- oder Flachglas** ist an der Müllumladestation Isen zu entsorgen oder einem Verwerterbetrieb zuzuführen.
- **Gas- bzw. Porenbeton („Ytong“)** gehört wegen seiner fehlenden Festigkeit nicht zum Bauschutt. Entsorgung an der Müllumladestation Isen.
- **Gips oder Gipskartonplatten**. Kleine Mengen dürfen in die Restmülltonne, große Mengen kommen zur Müllumladestation Isen.
- **Glas- bzw. Steinwolle** ist staubdicht in Bändchengewebesäcken oder Big Bags an der Müllumladestation Isen anzuliefern.
- **„Heraklith“-Platten** sind zementgebundene Holzfasern und gehören zum Restmüll.
- **Holz** darf grundsätzlich nicht zum Bauschutt. Unbehandeltes Holz gehört zur Wiederverwertung. Gestrichenes, lasiertes, lackiertes Holz, Sperrholz und Spanplatten sind als Sperrmüll zu entsorgen.
- **Kitt- und Spachtelabfälle** gehören in pastösem Zustand zum Problemüll, ausgehärtet in den Restmüll.
- **Överschmutzte Böden** müssen je nach Grad der Belastung zur Sondermüll- oder Reststoffdeponie. Eine Bodenuntersuchung gibt Aufschluss darüber.
- **PU-Schaumdosen** werden an den Recyclinghöfen Erding-Rennweg, Dorfen, Isen, Hörlkofen, Wartenberg und Taufkirchen (Vils) gesammelt.
- **PVC-Fliesen** kommen in den Restmüll.
- **Teer**. Auskunft bei der Abfallberatung.
- **Verpackungsmaterialien** wie Kartons oder Folien gehören in die Wertstoff-Sammelcontainer. Transportverpackungen eventuell an den Lieferanten zurückgeben.
- **Wertstoffe** wie Behälterglas, Papier, unbehandeltes Holz, Kartonagen, Metall gehören zur Wiederverwertung (haushaltsübliche Mengen zu den Recyclinghöfen).